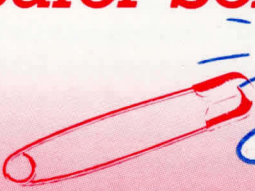
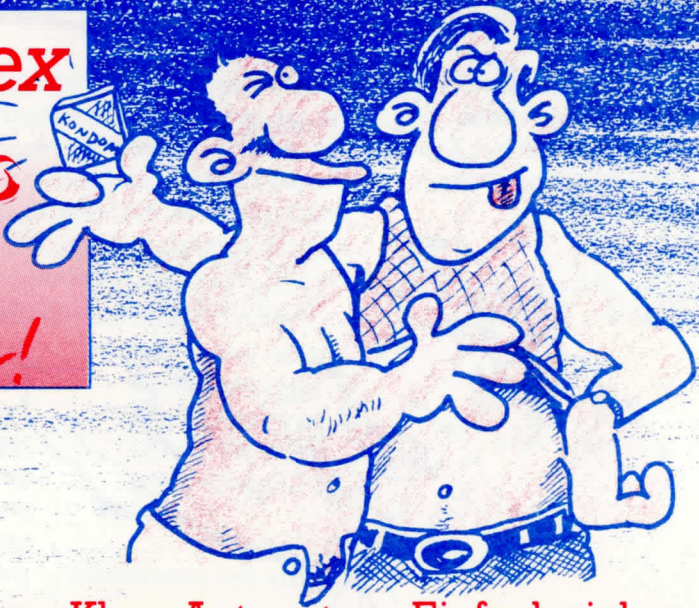


Safer Sex



Mach mit!



Was ist Safer Sex · Klare Antworten · Einfach sicher

Mitmachen heißt, für Dich und Deinen Partner Verantwortung übernehmen.

Der Erreger ist gefunden, aber die Gefahr ist noch nicht vorbei! Mit dieser Broschüre wollen wir Hinweise geben, wie Du das Risiko, an AIDS zu erkranken, verringern kannst. Du kannst Dich und Deinen Partner schützen, ohne auf Sex zu verzichten!

Es gilt heute als sicher, daß Sex dann gefährlich sein kann, wenn Sperma oder Blut ausgetauscht werden.

Alle reden von „Safer Sex“.
Fangen wir an damit!



Safer Sex heißt:

Nie
Sperma in den Körper
des Partners!

Blutkontakte ausschließen!

Bumse nie ohne Pariser!

Gebumst werden ist besonders gefährlich, weil die Analschleimhaut sehr verletzlich ist und dabei Viren aus dem Sperma Deines Partners in Deinen Blutkreislauf gelangen können. Bumse nie ohne Pariser. Pariser bieten einen guten Schutz. Verwende nur Gleitmittel auf wasserlöslicher Basis, z. B. KY ..., aus Tuben.



Immer mit Pariser, so schützt Du Dich und Deinen Partner (auch vor anderen Geschlechtskrankheiten).

Spritz nicht in seinen Mund ab!

Wenn Du den Pariser beim Blasen unangenehm findest, sieh zu, daß der Schwanz sehr rechtzeitig vor dem Abspritzen aus dem Mund verschwindet.



Die AIDS-Hilfe Gruppen beantworten gern weitere Fragen zu *Safer Sex*. Denn Vorbeugen ist besser.

Bitte Antwortkarte in Briefumschlag stecken und an nebenstehende Adresse schicken. Dort erhält man umseitig aufgelistetes Informationsmaterial.

Absender nicht vergessen!

Überreicht durch

Name

Anschrift

Zungenkuss Zärtlichkeiten

Wenn weder Du noch Dein Partner offene Wunden an Mund, Lippen oder Zunge haben, ist das o.k.

Laß Deiner Phantasie freien Lauf: Setze alles in die Tat um, worauf Du scharf bist!! Entdecke die Geilheit des gemeinsamen Wachsens. Massiere den Körper Deines Partners und laß Dich von ihm massieren. Drücke Dich an ihn; drücke ihn an Dich. Spüre ihn! Kämpfe zärtlich mit ihm, flüstere ihm etwas Tolles ins Ohr, streichle, umarme, umbeinle ihn.
Es gibt sooo viele Möglichkeiten, probier' sie aus!



allgemeine Gesundheitstips

Nun ein paar allgemeine Tips für Deine Gesundheit. Dabei geht es nicht um eine Infektion mit dem AIDS-Erreger HIV, sondern um Grippe, Darm- und Hautkrankheiten etc. und um Dein Immunsystem. Es ist einfach besser, wenn Du stabile Abwehrkräfte hast und so selten wie möglich Infektionskrankheiten bekommst.

Faustfick: Der Darm ist wenig widerstandsfähig gegen Verletzungen, durch die Viren in den Körper eindringen können, auch aus dem eigenen Kot.

Arschlecken: Der aktive Partner ist Keimen aus dem Darm ausgesetzt. Andererseits können Keime aus dem Speichel auch in den Darm des passiven Partners gelangen.

Gummischwänze und Spielzeug:

Verwende Deine eigenen Dinger und halte sie sauber.

Pissen: Eine gesunde Haut schützt wie ein Pariser; durch den Mund kann vieles eingeschleust werden.

Drogen und Alkohol

Obwohl Drogen und Alkohol nicht direkte Ursachen für AIDS sind, müssen wir uns damit auseinandersetzen. Alkohol, Haschisch, LSD, Poppers, Nikotin etc., speziell in Kombination, können das Immunsystem belasten und uns anfälliger für Krankheiten machen, die wir sonst abwehren könnten.

Personen, die sich Drogen spritzen, sind einem zusätzlichen AIDS-Risiko ausgesetzt, wenn Nadeln gemeinsam benutzt werden.

Drogen und Alkoholkonsum beeinflussen zudem unser Urteilsvermögen und schränken unsere Entscheidungsfähigkeit ein. Dadurch lassen wir uns möglicherweise eher auf Sexpraktiken mit höherem Infektions-Risiko ein.



Acquired **I**mmuno **D**eficiency **S**yndrome (AIDS) ist eine sehr gefährliche Krankheit, die jedermann/frau treffen kann.

Besonders aber Schwule.

Wir schreiben dieses Faltblatt, damit es weiter geilen Sex gibt, aber ohne Angst und schlechtes Gewissen. Viele von uns haben ihr Verhalten schon verändert. Die meisten von uns begreifen, daß eines für alle ganz selbstverständlich werden muß:

Nie Sperma in den Körper des Partners! Blutkontakte ausschließen!

sicher besser . . . mach *NUR Safer Sex!*

Es ist uns aber völlig klar, daß die Umstellung auf das Leben mit AIDS viel mehr ist als „Bumsen mit Pariser“. Wer den Wunsch hat, sich zu engagieren oder mehr zu erfahren, kann sich an die nächste AIDS-Hilfe Gruppe wenden. Dafür sind wir da!

Deshalb

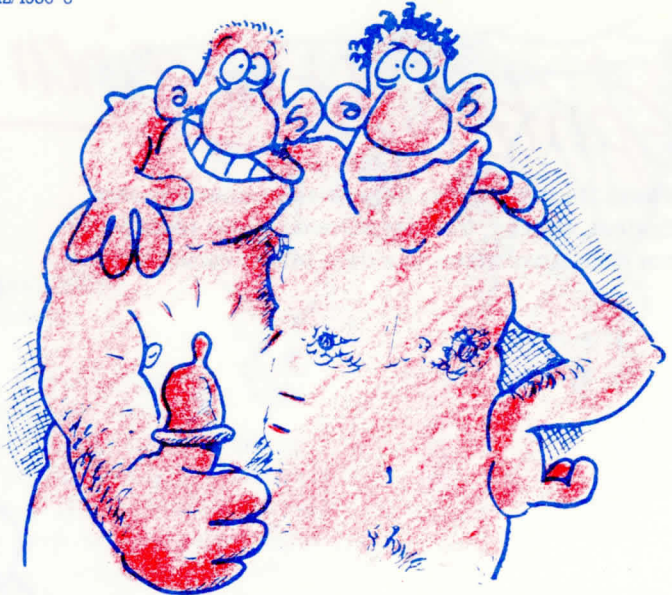
- **Trau Dich! Lebe Deine Sexualität!**
- **Spritz nicht in ihn ab und laß es auch bei Dir nicht zu.**
- **Gib ruhig einen Korb, wenn einer nicht mitmacht . . . , denn die tollsten Männer machen schon lange *Safer Sex!***

© Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Berlin 12/1986 3



Berliner Str. 37,
D-1000 Berlin 31

Spendenkonto:
Deutsche Apotheker-
und Ärztebank Berlin
Kto.-Nr. 003 933 00
(BLZ 100 906 03)
Postgirokonto BlnW
179 00-105
(BLZ 100 100 10)
(Spenden sind steuer-
abzugsfähig, Spenden-
bescheinigungen wer-
den ausgestellt)



Hergestellt in Zusammenarbeit mit der AIDS-Hilfe Schweiz

Ich bitte um Zusendung

- AIDS-Broschüre
- AIDS-Infodienst
- Safer Sex Comic
- Safer Sex Plakat
- Safer Sex Aufkleber
- Faltblatt „Wenn ein Freund AIDS hat“
- AIDS-Hilfe Mitgliedsantrag

Bitte ankreuzen

Der Kampf gegen AIDS und seine Folgen beginnt erst. Dafür wurde die Deutsche AIDS-Hilfe gegründet. Aktive Hilfe und viel Geld sind notwendig für Betroffene, für Aufklärung, für gezielte Maßnahmen. Werde Mitglied der Deutschen AIDS-Hilfe oder einer der regionalen AIDS-Hilfe-Gruppen! Spende Geld! Ermuntere Freunde mitzuhelfen!

